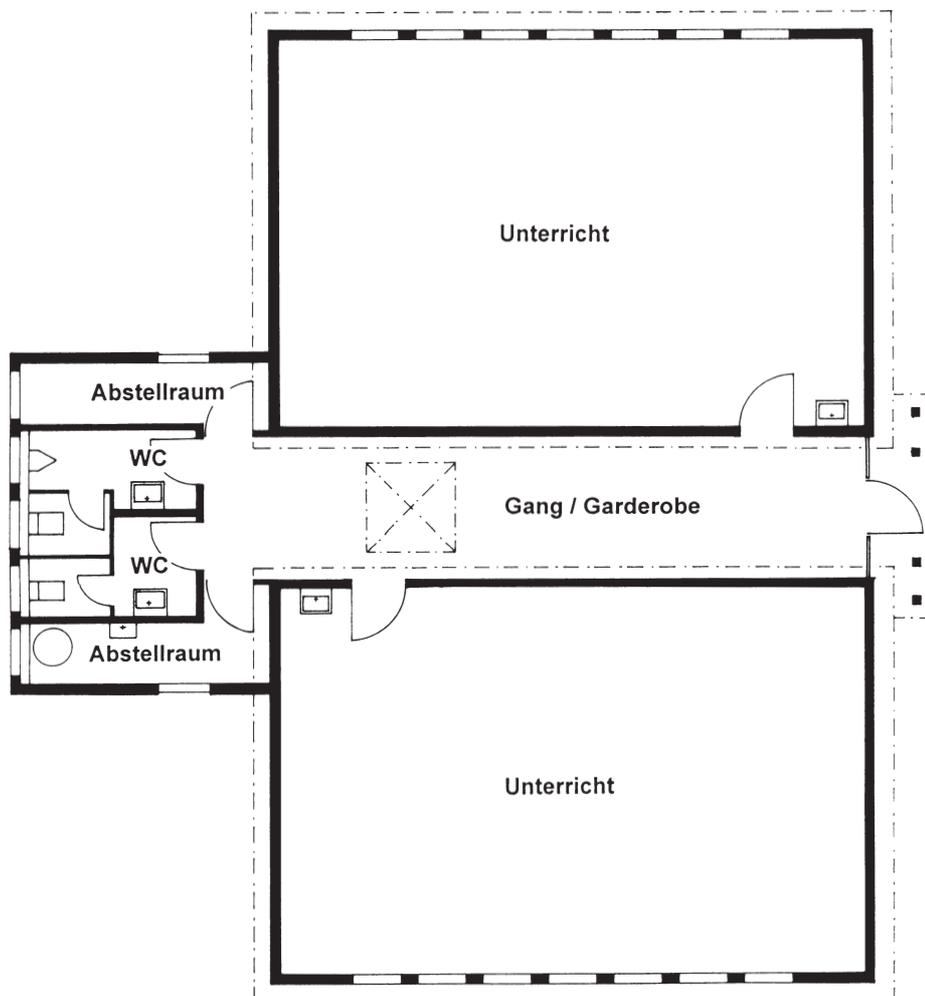


505.09 | 1990

**Kantonsschule Trogen
Pavillon**

Bauherr	Kanton Appenzell Ausserrhoden vertreten durch das Kantonale Hochbauamt von Appenzell A. Rh. Kasernenstr. 17a 9102 Herisau Otto Hugentobler Kantonsbaumeister Jürg Simonet Projektleiter
Architekt / Holzbau	Schläpfer + Schweizer AG dipl. Architekten HTL Bleiche 335b 9043 Trogen Ueli Schläpfer Architekt HTL
Elektroanlagen / Beleuchtung	Schmid Elektro + Co. Wies 6 9042 Speicher / Fluora Leuchten AG Leuchtenfabrik St. Gallerstr. 49 9100 Herisau Otmar Dallaqua Prokurist
HLK - Ingenieur	Enplan AG dipl. Ingenieure HTL / STV Kasernenstr. 1 9100 Herisau Heinz Frischknecht dipl. HLK-Ing. HTL

Geschoss - Übersicht



Erdgeschoss

0 m 5 m

Kennwerte

Anrechenbare Bruttogeschossfläche	BGF	195 m ²	Flächen (sia 416)		
Anrechenbare Landfläche	LF	45401 m ²	Grundstücksfläche	GSF	48492 m ²
Ausnutzungsziffer	AZ	0.00	Gebäudegrundfläche	GGF	195 m ²
Geschosse		EG	Umgebungsfläche	UF	45206 m ²
			Geschossfläche	GF	195 m ²
			Nettogeschossfläche	NGF	178 m ²
			Konstruktionsfläche	KF	17 m ²
			Hauptnutzfläche	HNF	156 m ²
Rauminhalt (sia 116)	RI	884 m ³	Nebennutzfläche	NNF	8 m ²
			Nutzfläche (HNF + NNF)	NF	164 m ²
			Verkehrsfläche	VF	14 m ²
Energiebezugsfläche (sia 180/4)	EBF	195 m ²	Funktionsfläche	FF	- m ²

Kosten nach BKP Grundlage Bauabrechnung Kostenstand nach Zürcher Index: 1.10.1990 114.5 Punkte (Index 88)

	%	Fr.	2 Gebäude	%	Fr.
0 Grundstück	1.0	3488.--	20 Baugrube		
1 Vorbereitungsarbeiten	0.1	425.--	21 Rohbau 1	45.9	157959.--
2 Gebäude	100.0	343829.--	22 Rohbau 2	12.0	41248.--
3 Betriebseinrichtungen			23 Elektroanlagen	7.4	25415.--
4 Umgebung	1.8	6180.--	24 HLK - Anlagen	6.6	22631.--
5 Baunebenkosten	4.2	14288.--	25 Sanitäranlagen	3.7	12800.--
6-8 Reserven			26 Transportanlagen		
9 Ausstattung	13.2	45332.--	27 Ausbau 1	4.0	13830.--
			28 Ausbau 2	8.7	29821.--
Total Kosten 0-9		413542.--	29 Honorare	11.7	40125.--
Total Baukosten 1-8		359722.--	Total Gebäude	100.0	343829.--

Kostenkennwert

	BKP 1 - 8	BKP 2
Kosten pro m ² GF	1845.--	1763.--
Kosten pro m ³ RI	407.--	389.--
Kosten pro m ² HNF	2306.--	2204.--
Kosten pro m ² NF	2193.--	2097.--

Baubeschrieb

Auf einer ebenen Wiese im Westen des Schulareals der Kantonsschule Trogen liegt der mit vorfabriziertem Holzsystembau erstellte Schulpavillon. Er dient als Provisorium und enthält zwei Unterrichtsräume sowie eine kleine WC-Anlage. Eine spätere Demontage und Wiederverwendung an einem anderen Einsatzort ist möglich.

Der Pavillon wurde weitmöglichst nach baubiologischen Grundsätzen in kurzer Zeit erstellt. Das Material Holz war angesagt. Die Balkenlage der Bodenkonstruktion ruht auf Unterzügen, die auf dreissig Rohrfundamenten mit Durchmesser von 30 cm gelagert sind. Weiter besteht der Bodenbau aus Schrägboden, Wärmedämmung und Bodenschalung (Spanplatten E1). Der Bodenbelag ist Marmoran. Die Aussenwände sind in Elementbauweise mit einer Ständerkonstruktion erstellt worden. Die eingeblasene Wärmedämmung (Isofloc) zwischen der Konstruktion ist innen mit gestrichenen Spanplatten und aussen mit hinterlüftetem Tannentäfer verschalt. Auch die Innenwände sind mit Dämmung ausgefachte Holzrahmenkonstruktionen, beidseitig mit Täfer beziehungsweise Spanplatten beplankt. Für die Nassräume wurden wasserfeste Platten eingesetzt.

Den oberen Abschluss des Pavillon bildet eine kleine Dächerlandschaft: Ein Flachdach über dem Mittelgang, das sich bis über den kleinen Anbau erstreckt, trennt die beiden leicht geneigten Pultdächer, die über den Unterrichtsräumen liegen.

Die Schulzimmer bekommen durch die grosszügigen Fensterbänder mit Isolierverglasung viel Raumlicht. Ein offenes Raumempfinden wird auch durch die sichtbar gelassenen Nagelbinder der Dachkonstruktion erreicht. Der weitere Dachaufbau ist auf die Binder gelegt: Dachschalung, Dampfsperre, Wärmedämmung, bituminierte Pavatex-Platte, Latungen und Eindeckung mit gewellten Faserzementplatten (Eternit).

Die sanitäre und elektrische Erschliessung erfolgte vom nebenstehenden Schulhaus aus. Die Elektroinstallation ist Aufputz montiert. Mittels Fernleitung wurde der Pavillon an die ölbetriebene Heizzentrale angeschlossen.

Das ganze Gebäude wie auch die Eingangspartie mit der verglasten Front unter dem zierlichen Vordach ist ein kleiner architektonischer Blickfang - Provisorium hin oder her.

Bauchronik

- Juni 1989 Ausführungskredit bewilligt
- September 1989 Baubewilligung
- Oktober 1989 Baubeginn
- Februar 1990 Fertigstellung

Impressionen Situation



Kantonsschule Trogen Pavillon



Impressum:

Herausgeber: Kanton Appenzell A. Rh.
Hochbauamt
Kasernenstrasse 17A
9102 Herisau

Redaktion: Simon Trüb, Herisau

Gestaltung: Emanuel Sturzenegger, Bühler

Druck: Appenzeller Medienhaus, Herisau

Auflage: 500 / 12. Januar 1998

